



**Martin Ebner (Hg.)
Elisabeth Esch-Wermeling (Hg.)**

Kaiserkult, Wirtschaft und spectacula
*Zum politischen und gesellschaftlichen Umfeld der
Offenbarung*
(NTOA, 72)

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2011. 200 S. €59,95
ISBN 978-3-525-53396-3

Michael Labahn (2012)

Dem politischen und sozialen Umfeld in der Provinz Asia gelten die fünf Aufsätze dieses Sammelbandes. Ihren Schnittpunkt haben die Studien im römischen Kaiserkult. Ameling untersucht die Öffentlichkeitswirkung des Kaiserkults. Eine einheitliche Antwort ist angesichts seiner Vielfältigkeit nicht möglich, doch zielt er „in allen seinen Aspekten auf Öffentlichkeit“ (42). Kritische Beachtung verdient die skeptische Beurteilung des Kaiserkultes für das Verständnis der Offb: „Gefahr für die Christen, oder besser: Gelegenheit zum Abfall vom christlichen Glauben, gab es überall, ging von der Vielzahl der lebendigen Kulte und ihren Feiern aus“ (47). Herz gibt Einsicht in eine Kosten-Nutzen-Rechnung des Kaiserkultes und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Vorteile für die Gemeinden. Die politische und soziale Rolle des „Provinziallandtages“ (griech.: koinon) von Asia entfaltet Edelmann-Singer und gewährt damit Aufklärung über organisatorische Aspekte des Kaiserkultes, Krinzinger über die architektonischen Spuren der Spiele und ihrer Verbindung mit dem Kaiserkult im antiken Stadtbild (insbes. von Ephesus). Im letzten Beitrag macht Esch-Wermeling auf den konstruktiven Charakter der Offb aufmerksam. Die Darstellung von Offb 13 präsentiert den Kaiserkult im Zerrspiegel. Offb ist ein Außenseiter im christlichen Meinungsspektrum; die Verfasserin ergänzt zu Recht, dass die Kritik am Kaiserkult die paganen Götterkulte einschließt..

Zitierweise Michael Labahn. Rezension zu: *Martin Ebner u.a. (Hg.). Kaiserkult, Wirtschaft und spectacula. Göttingen 2011* in: bbs 4.2012
<http://www.biblische-buecherschau.de/2012/Ebner_Kaiserkult.pdf>.